Chiantone-Vinadia

Rio Chiantone,La Vinadia,Vinadie

Angelegt: 2023-03-09 20:49:55	**Update:** 2026-08-23 22:24:02	**Druck:** 2026-10-30 06:10:48
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Tolmezzo		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 V	**Gesamtzeit:** 5h18
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 13min
Einstiegshöhe: 780m	**Ausstiegshöhe:** 340m	**Höhendifferenz:** 440m
Canyonstrecke: 3500m	**Höchste Abseilstelle:** 55m	**Anzahl Abseiler:** 22
Transport: Auto benötigt	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.9 (15)	**Beschreibung:** ★ 2.7 (11)	**Verankerung:** ★ 2.6 (13)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x60

Charakteristik:
Es empfiehlt sich die Chiantone-Vinadia im Sommer zu machen, weil dann die Sonne bis in die tief eingeschnittene Schlucht vordringen kann.
Der Chiantone-Vinadia wird eher selten begangen vor allem wegen des Müllproblems im Chiantone. Die Abseilstellen im Chiantone sind jedoch sehr gut (Pro-Canyon)

Geologisch wunderschöne Schlucht, die fast durchwegs von hohen Wänden eingerahmt wird – praktisch keine Fluchtmöglichkeit. Der Chiantone-Teil ist sehr eng eingeschnitten und aquatisch und bietet keine Flucht- und nur wenig Rettungsmöglichkeiten (Wettercheck!)

Es würde unter Umständen die Möglichkeit bestehen bei der Ableitung durch einen langen Tunnel zu entkommen. Hier muss man jedoch 1. Licht mithaben und 2. schon vor dem Einstieg checken ob die Gitter beim Ausgang der Schlucht noch durchschnitten sind. Umgekehrt kann man den Tunnel nützen, wenn man nur den unteren Teil der Vinadia machen will.

Unbedingt Wasser mitnehmen, da durch die Verunreinigungen das Wasser definitiv nicht trinkbar ist und der Canyon durchaus lang und anstrengend ist. Es gibt ein Brunnen in die Schlucht die immer funktioniert.

Info von canyon.carto.net (nicht geprüft):
„Es gibt auch die Möglichkeit nur den unteren Teil der Klamm ab dem Kraftwerk in Schluchtmitte zu begehen. Vom Parkplatz westlich der Brücke über den Torrente Vinadia auf einem undeutlichen Steig etwa 120hm aufsteigen und dann auf horizontalen Steigspuren nach links zum Stolleneingang queren. Rechts unten durchs Gitter durch und ca. 15-20 Minuten durch den Stollen bis zum Kraftwerk wandern - Stirnlampe notwendig. Im April 2016 war dieser Tunnel aber wieder versperrt und dadurch KEIN Zwischeneinstieg mehr möglich. Damit ist auch die Möglichkeit eines Zwischenausstiegs an der Wasserableitung entfallen“
Es empfiehlt sich also zuerst die Gitter zu checken bevor man einen Ausstieg plant – diese werden immer wieder durchschnitten und wieder renoviert ;-)

Hydrologie:

Anfahrt:
Vom großen ovalen Kreisverkehr in Tolmezzo auf die SS52 in Richtung Ampezzo abbiegen. Auf der SS52 für ca 4,2 km bleiben bis man schon an der Vinadia Schlucht vorbei fährt. Bei km 16/III in Richtung Ortschaft „Vinadia“ auf die SP125 abbiegen. Auf dieser Straße für ca. 700m bleiben bis man rechts bei einem Haus vorbei fährt („Legnonlandia“), wo man entlang der Zufahrt seitlichparken kann (Siehe Bild) Wenn mehrere Autos zur Verfügung stehen, sollten die meisten am unteren Parkplatz parken, weil beim Chiantone-Parkplatz max. 2 Autos parken sollten. (N46,4103890/E012,9669440)
Mit dem Überstellungsfahrzeug fährt man wieder zur SS52 retour und biegt links in Richtung Tolmezzo ab. Nach 2,3km nimmt man auf der SS52 die Abfahrt in Richtung „Canvea“ und biegt danach links ab (man fährt durch die Unterführung der SS52). Nach 200m biegt man rechts ab und folgt der Straße für 1,2km. Noch vor der Brücke über den Torrente But biegt man scharf links ab. Man bleibt auf der Straße für 800m fährt durch den kurzen Tunnel und nach dem Tunnel biegt man gleich links in Richtung „Cazasso“ ab. Man fährt die Serpinen Bergauf und kommt nach 3,2 km in das Örtchen Fusea, hier bleibt man weiterhin auf der Straße und kommt nach 5km bei der Brücke an, die über den Chiantone führt (noch vor der Ortschaft „Buttea“) Direkt bei der Brücke in der Ausweiche Parken. Achtung max Platz für 2 Autos (N46.440132,E12.973330)

Zustieg:
Vom Parkplatz auf der Straße bergauf Richtung Buttea gehen, bis nach ca 100m rechts eine Forststraße in den Wald führt. Der Straße für ca 200m bergab in den Chiantone folgen.

Tour:
Im Bachbett der Chiantone angekommen folgt zuerst eine kleine Gehstrecke, ehe es dann Schlag-auf-Schlag geht. Der erste Abseiler erfolgt von einem Block auf der linken Seite um den ein Seil mit Majon-Glied gelegt ist. Danach ist der Canyon mit Canyon-Pro Ständen ausgestattet. D.h. mit Klebehaken und an den meisten Stellen Kettenstände. Weiters gibt es ab dieser Stelle bei jeder Abseilstelle eine SOS Plakette.
Bei dem SOS Punkt 21 sollte ein Seilgeländer auf der Linken Seite gespannt werden, ehe man zum Kettenstand kommt von dem man ohne Wassergefahr abseilen kann. Ab dieser Stelle gibt es für die nächsten 2,5h – 3h praktisch keine Möglichkeit mehr sich in Sicherheit zu bringen, da der Chiantone eine extrem eng eingeschnittener Canyon ist.
Es folgen 4 Abseilstellen direkt hintereinander, wobei man bei C25 (SOS 18) sich direkt im Wasserstrahl abseilt. Es folgt eine längere Geh und Schwimmstrecke in der der Canyon über lange Zeit nicht breiter als ein Meter ist und links und Rechts die Wände bis zu 50m hochragen.
Danach kommt man zur höchsten Abseilstelle (SOS 16) der etwas blöd zum Erreichen ist, weil es sich dabei um einen Hängestand handelt. D.h. es gibt mehrere Laschen an denen man die Selbstsicherung einhängt um zum Kettenstand zu gelangen. Dafür kann das Seil sehr gut abgezogen werden. Es folgen dann noch weitere 5 Abseiler unterbrochen von kleineren Geh- und Schwimmstrecken, ehe man nach ca 2,5 – 3h wieder Tageslicht sieht wenn der Chiantone in die Vinadia mündet.
Leider ist der Chiantone immer wieder sehr vermüllt, weil teilweise von der Brücke am Parkplatz Müll in den Chiantone geworfen wird. Wenn einen das jedoch nicht stört bietet der Chiantone ein Schluchtenerlebnis, dass es selten in der Art und Länge in Friaul gibt, da extrem dunkel, durchaus aquatisch und auch mit schönen Abseilstellen.

In der Vinadia angekommen folgt eine kleine Abseilstelle SOS 10 gefolgt von einer längeren Gehstrecke, ehe man nach ca. 3h kommt zur Wasserableitung, die ggf. über den Schacht (siehe Besonderheiten) nach vorherigem Gittercheck als Ausstieg verwendet werden kann. Die Wasserableitung erreicht man ca. nach 3h und diese ist in der ganzen Tour die Einzige Notaustiegsmöglichkeit.

Nun folgt der wunderschöne untere Teil der Vinadia (Vinadia II). Glasklares Wasser, das man nach der Ableitung nicht vermuten würde, gepaart mit mehreren kleinen Abseilern, die teilweise gesprungen werden können. Eine einzigartige Szenerie, denn die Schlucht verengt sich teilweise auf bis zu einem Meter mit ca. 100m-150m-Wänden über einem. Nach mehreren kleinen Abseilpassagen mit Sprüngen gepaart mit Schwimm-, Geh- und Kletterpassagen kommt man zum höchsten Abseiler der Schlucht: ein 30m- Abseiler von einem Kettenstand. Teilweise muss im unteren Teil der ehemalige Klettersteig als Abseilpunkt verwendet werden. Fast für 2h lang ist man in dem engen Abschnitt unterwegs, bei dem man praktisch keine Möglichkeit hat rauszukommen oder sich in Sicherheit zu bringen. Im Juni oder Juli bei stabilem Wetter jedoch sensationell, da immer wieder auch Licht bis auf den Boden der Schlucht durchdringt.
Eine etwas längere Gehpassage, bei der der Canyon zunehmend offener wird, beendet einen der wohl landschaftlich schönsten Canyons in Friaul. Das trockene Bachbett kann or. li. auf einer Schotterstraße, die zum ehemaligen Steinbrauch führt, verlassen werden.

Rückweg:
Von dem Ausgang der Schlucht links einfach der Straße entlang für ca. 200m bis zum Parkplatz des unteren Fahrzeugs gehen.

Koordinaten:
Canyon Start 46.4400 12.9735
Canyon Ende 46.4319 12.9652
Parkplatz Ausstieg 46.4104 12.9669
Parkplatz Zustieg 46.4401 12.9733

Begehungen:

2026-09-12 | Martin Jasek | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Wir haben zwar nur den unteren Abschnitt bewältigt, aber das Erlebnis war von Anfang bis Ende fantastisch. Das Tor war verschlossen, und die Stelle zu finden, an der man sich zum „Fenster“ abseilen konnte, war etwas knifflig – die Drohnenaufnahmen waren dabei eine große Hilfe. Ein guter Tipp: Man sollte sich an den Grat halten und vermeiden, nach links in den Wald auf den falschen Weg abzubiegen. Die Tunnel haben uns genauso gut gefallen wie die Schlucht selbst. Alles in der Schlucht war großartig – die Abseilstellen und die kalten Wasserbecken, und das alles vor der atemberaubenden Kulisse der Umgebung. (maschinell übersetzt)

2026-08-19 | Ivan I. | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Waffen okay, toller Canyon … wenn ihr vor dem Bauernhof parkt, kauft den Honig, der ist lecker □□ (maschinell übersetzt)

2026-08-10 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Der östliche Zweig Vinadia-Chiantione ist definitiv der durchgängigere und eindrucksvollere. Wunderschöne Wasserfarben, je nach Lichteinfall. Im höchsten Abschnitt war das Wasser trüb, aber das besserte sich bald. Allerdings lagen dort zwei tote Tiere, eines davon im berüchtigten „Müllbecken“. Die Verankerungen sind größtenteils „pro-Canyon“, abgesehen vom unteren Abschnitt. Tipp: Ab 2027 soll am Ausgang eine Bar in Betrieb sein. Freundliche Leute, die uns das Parken erlaubt haben. (maschinell übersetzt)

2026-07-25 | MirkoT | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Mehr Müll als vor zwei Jahren, aber er lag außerhalb des Wassers. Ein totes Tier trieb gegen Ende des Vinadia, aber es befindet sich in dem Abschnitt, in dem es keine Abseilstellen mehr gibt und man zu Fuß weitergeht, um dann den Ausstieg am linken Ufer zu erreichen. Ich habe neue Edelstahlverankerungen in der Nähe der letzten Abseilstellen des Vinadia bemerkt. (maschinell übersetzt)

2026-07-08 | System User | | 🕮 | ⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Chiantone El barranco es espectacular, uno de los estrechos mas continuos que he descendido! Una pena toda la basura que se encuentra en el barranco! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22093/observations.html)

2026-05-24 | GeorgB | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Einstieg via 45m Abseiler ins Tunnel Fenster und dann durch den Tunnel zum Kraftwerk. Wenig Wasser und deutlich mehr Kies als bei früheren Besuchen, ein paar Sprünge gehen sich aber trotzdem noch aus.

2025-12-06 | Canyon Dave | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Es ist nicht mehr möglich, den Tunnel durch das Tor zu betreten, aber es ist möglich, den Tunnel durch den Balkon zu betreten, den Sie im Tunnel etwa 170 m vom Tor entfernt sehen können. Vom Tor aus folgen Sie dem Pfad auf der rechten Seite des Tunnels in leichtem Auf und Ab bis zum Kamm (~170 m). Steigen Sie den Pfad auf dem Kamm weiter hinauf, bis Sie die Vegetationsgrenze (Wald) erreichen, und gehen Sie dann etwa 50 m lang leicht rechts oberhalb des Felsens weiter, bis Sie den Felsen auf dem Foto sehen. Es gibt einen undeutlichen Pfad, der dem Fuß dieser Felswand folgt und den man bis zur Rinne hinuntergeht, wo ich einen Anker links an der Felswand angebracht habe. Man braucht 45 m Seil, um sich durch die mit Gras und Bäumen bewachsene Rinne direkt in den Balkon des Tunnels abzuseilen. Wenn man nur kürzere Seile hat, kann man die Bäume nutzen, um die Abseilstrecke zu teilen. (maschinell übersetzt)

2025-12-06 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Leider richtig viele und eklige Kadaver im Chiantone. Schafe, Kühe, Schwein und Reh geben sich momentan ein Stelldichein.... Ansonsten war der Canyon top wenn es einen bei so viel totem Getier nicht ekelt □□ Alle Stände sind tip top

---

2025-07-22 | Bina | ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 | ⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Relativ griffig zum Gehen. Leider immer noch viel Müll im Canyon und ab und zu etwas Leichenduft.

2025-07-11 | Wolfgang | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 | ⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Nach ein paar Tagen Regen ein guter Zeitpunkt für die Chiantone. Durchgeputzt und nicht rutschig. 2-3 Stellen sind zugekiest und müssen abgeklettert bzw abgeseilt werden. Ein bisschen mehr Sonne und es wäre perfekt gewesen

---

2024-07-29 | Martin | | 🕮 | ⚓ | 〰 Trocken | 👎 Nicht begangen